

WERDEN SIE MITGLIED IM KURATORIUM

Sie leisten damit einen willkommenen Beitrag zur Erhaltung unseres historischen Erbes und zur Umsetzung der Satzungsziele des als gemeinnützig anerkannten Vereins.

Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelpersonen 36,00 €, für Ehepaare 60,00 € und für juristische Personen ab 100,00 €.

Gerne möchte ich dem Kuratorium als Mitglied beitreten. Bitte senden Sie mir einen Aufnahmeantrag zu.

Name

Adresse

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

Kuratorium Bad Homburger Schloss e.V.
Friedensstr. 6a,
61350 Bad Homburg vor der Höhe

Bankverbindung:

Taunus Sparkasse Bad Homburg
IBAN: DE04 5125 0000 0001 0000 39
BIC: HE LADEF1 TSK

Amtsgericht Bad Homburg, Vereinsregister Nr. 712

info@kuratorium-schloss.de

www.kuratorium-schloss.de

DIE ORGEL IN DER SCHLOSSKIRCHE

Die Orgel des regional tätigen Orgelbauers Johann Conrad Bürgy (1721-1792) ist heute die älteste Orgel Bad Homburgs und eines der wenigen Instrumente, auf dem Werke des Barock, der Klassik und der Frühromantik authentisch wiedergegeben werden können.

Am 14. Juni 1782 wurde zwischen dem Evangelisch-Lutherischen Kirchen-Konvent und dem in Homburg ansässigen Orgelbauer Johann Conrad Bürgy der Vertrag über den Bau einer neuen Orgel für die Schlosskirche geschlossen. Nach fast fünfjähriger Bauzeit wurde die Orgel zum ersten Male gespielt. Jedoch versagte sie bereits am 30. März 1877 wegen der feuchten Raumverhältnisse ihren Dienst. Das Werk wurde verkauft, nur das Orgelgehäuse blieb in der Schlosskirche.

Im Zuge der Wiederherstellung der Schlosskirche von 1986 bis 1989 konnte das Orgelwerk durch die Orgelbauwerkstatt Förster & Nicolaus in Lich nach den Vorgaben von Johann Conrad Bürgy originalgetreu rekonstruiert werden. Mit drei Manualen und achtunddreißig Registern gehörte sie zu den größten Orgeln in der Region. Eine Besonderheit der Orgel ist ihr Echowerk. Dessen Windladen und Pfeifen stehen verdeckt im unteren Teil des Orgelgehäuses, sodass die Töne nicht direkt, sondern nur auf Umwegen in die Kirche gelangen und auf diese Weise weit entfernt und echohaft klingen. Dieser Effekt war in der Barockmusik sehr beliebt und wurde später im Fernwerk romantischer Orgeln fortgeführt.



KURATORIUM BAD HOMBURGER SCHLOSS e.V.

36 Jahre ehrenamtlicher Einsatz für unser historisches Erbe „Die Schlossanlage der Landgrafen von Hessen-Homburg und nach 1866 Sommerresidenz der preußischen Könige und deutschen Kaiser“ zum Nutzen der Bürgerschaft.

Die Gründung am 5. März 1982 folgte der Idee, entstanden im Rotary Club Bad Homburg Schloss, die heruntergekommene, seit Jahrzehnten unbetretbare Schlosskirche zu restaurieren und der Bürgerschaft wieder zugänglich zu machen. Dank vieler Spenden und Partnerschaften konnte die Schlosskirche am 10. März 1989 feierlich wiedereröffnet werden.

Nach diesem Erfolg schulterte das Kuratorium neue Aufgaben, darunter die kulturelle Nutzung der Schlosskirche und die Förderung des musikalischen Nachwuchses.

Seit 1998 erweiterte das Kuratorium seine Förderungen in den Bereichen kulturelle Veranstaltungen in der Schlosskirche, Denkmalpflegerische und Denkmalpädagogische Aktivitäten in der Schlossanlage, Bereitstellung von Stipendien für begabten, künstlerischen Nachwuchs im Fach Orgel, so z.B. 1998/99 Restaurierung des Weißen Turmes mit Unterstützung durch die Homburger Handwerkerschaft, 2001/02 Restaurierung der Romanischen Halle, 2002/03 Wiederherstellung des Obstgartens, 2004/05 Durchführung eines internationalen Ideenwettbewerbs für den Übergang vom Schlosspark zur Tannenwaldallee im Rahmen des städt. Projekts der „Wiederherstellung der Landgräflichen Gartenlandschaft“, 2005 Aufstellung von Informationstafeln für Schlossparkbesucher, 2006 Dauerausstellung „Hölderlin. Eine Zeitreise im Schloss Homburg.“, 2007 Herstellung eines bronzenen Tastmodells der Schlossanlage für das Vestibül, 2015 erneute Restaurierung des Weißen Turms, 2017 Gestaltung des neuen Eingangs Schlosskirche.

Stefanie Duprel | Johanna Winkler

Die Künstlerinnen



Stefanie Duprel



Johanna Winkler



ORGELMATINÉEN Jahresprogramm 2019

- ▶ Fantasien von Johann Jakob Froberger
- ▶ Choralpartiten von Johann Sebastian Bach
- ▶ Orgelwerke von Matthias Weckmann, Dietrich Buxtehude u.a.



Orgelmatinéen in der Bad Homburger Schlosskirche in Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten

- ▶ Samstags um 11:30 Uhr
- ▶ Eintritt frei

Gestaltet und an der Bürgy-Orgel präsentiert von Stefanie Duprel und Johanna Winkler, den Stipendiatinnen des Kuratoriums Bad Homburger Schloss e.V.

12. Januar 2019 | Johanna Winkler

Dietrich Buxtehude (1637-1707)

Präludium, Fuge und Ciaccona in C

BuxWV 137

Wie schön leuchtet der Morgenstern

Choralfantasie

Toccata in G

Girolamo Frescobaldi (1583-1643)

Aria detta Frescobalda

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Christ, der du bist der helle Tag

Choralpartita

9. Februar 2019 | Stefanie Duprel

Johann Jakob Froberger (1616-1667)

Toccata I in a

FbWV 101

Johannes Brahms (1833-1897)

O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen

Herzliebster Jesu

O Gott, du frommer Gott

aus: **Elf Choralvorspiele**

op. 122

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

O Gott, du frommer Gott

Choralpartita

9. März 2019 | Johanna Winkler

Johann Pachelbel (1653-1706)

Chaconne in f

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Fuge g-Moll

Sei gegrüßet, Jesu gütig

Choralpartita

BWV 578

BWV 768

13. April 2019 | Stefanie Duprel
► im Duo mit Philippe Schwarz (Posaune)

Antonio Vivaldi (1678-1741)
Il pastor fido op. 13, Sonata VI
Bearbeitung für Posaune und Orgel
von Christopher Dehl

Max Reger (1873-1916)
Romanze
Bearbeitung für Posaune und Orgel
von Klaus Winkler

Frigyes Hidas (*1928)
Domine, Dona Nobis Pacem
für Posaune und Orgel

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Jesus bleibet meine Freude
Bearbeitung für Posaune und Orgel

Petr Eben (*1929)
Zwei Invocationen
für Posaune und Orgel

11. Mai 2019 | Johanna Winkler

Johann Gottfried Walther (1684-1748)
Concerto F-Dur nach Tomaso Albinoni
Allegro – Adagio – Allegro

Johann Jakob Froberger (1616-1667)
Fantasia I in C sopra Ut, Re, Mi, Fa, Sol, La

FbWV 201

Girolamo Frescobaldi (1583-1643)
Aria detta Balletto

Dietrich Buxtehude (1637-1707)
Magnificat primi toni

BuxWV 203

8. Juni 2019 | Stefanie Duprel

Dietrich Buxtehude (1637-1707)
Präludium in g

Johann Jakob Froberger (1616-1667)
Fantasia II in a

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Herr Jesu Christ, dich zu uns wend
aus: **Achtzehn Choräle von verschiedener Art**

Matthias Weckmann (1616-1674)
Komm, Heiliger Geist, Herre Gott
3 Verse

Dietrich Buxtehude (1637-1707)
Toccata in F

BuxWV 149

FbWV 202

BWV 655

BuxWV 157

13. Juli 2019 | Johanna Winkler

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Präludium G-Dur

BWV 568

Matthias Weckmann (1616-1674)
Ach, wir armen Sünder
Drei Verse

Johann Jakob Froberger (1616-1667)

Fantasia III in F

FbWV 203

Dietrich Buxtehude (1637-1707)

Nun freut euch, lieben Christen gmein
Choralfantasie

BuxWV 210

10. August 2019 | Stefanie Duprel

Jan Pieterszoon Sweelinck (1562-1621)

Unter der Linden grüne

Johann Jakob Froberger (1616-1667)
Fantasia IV sopra Sol, La, Re

FbWV 204

Johannes Brahms (1833-1897)

Herzlich tut mich erfreuen
Schmücke dich, o liebe Seele
aus: **Elf Choralvorspiele**

op. 122

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Schmücke dich, o liebe Seele
aus: **Achtzehn Choräle von verschiedener Art**

BWV 654

Nikolaus Bruhns (1665-1697)

Präludium in G

14. September 2019 | Stefanie Duprel
► im Duo mit Anne Clement (Blockflöte)

Georg Philipp Telemann (1681-1767)
Sonate F-Dur
aus: **Der getreue Musikmeister**

Diego Ortiz (1510-1570) nach Jacques Arcadelt (1507-1568)
Recercada segonda sobre O felici occhi miei

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Herr Jesu Christ, dich zu uns wend
aus: **Orgelbüchlein**

BWV 632

Mario Lavista (*1943)

Ofrenda (1986)

Giovanni Bassano (1558-1617)
nach Orlando di Lasso (1532-1594)

Division on Susanne ung jour

12. Oktober 2019 | Johanna Winkler

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Präludium und Fuge a-Moll

BWV 543

Johann Jakob Froberger (1616-1667)
Fantasia V in a

FbWV 205

Johannes Brahms (1833-1897)

Ach, was soll ich Sünder machen
Choralpartita

BWV 770

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Ach, was soll ich Sünder machen
Choralpartita

BWV 141

Georg Muffat (1653-1704)

Passacaglia g-Moll
aus: **Apparatus musico-organisticus** (1690)

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Fantasia in C

BWV 570

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Sonate f-Moll
Allegro – Adagio – Andante recitativo
– Allegro assai vivace

op. 65 Nr. 1

14. Dezember 2019 | Stefanie Duprel

Matthias Weckmann (1616-1674)

Magnificat II. Toni

BWV 206

Johann Jakob Froberger (1616-1667)

Fantasia VI in a

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Allein Gott in der Höh sei Ehr
Drei Choralbearbeitungen
aus: **Achtzehn Choräle von verschiedener Art**

BWV 626-644

Louis-Claude Daquin (1694-1772)

Noël Suisse